



HVBG

HVBG-Info 16/1990 vom 12.07.1990, S. 1313 - 1320, DOK 484.1

**Zur Frage der Einbehaltung der RV-Witwenabfindung bei
wiederaufgelebter RV-Witwenrente - BSG-Urteil vom 25.04.1990
- 5/4a RJ 51/87**

Zur Frage der Einbehaltung der RV-Witwenabfindung bei
wiederaufgelebter RV-Witwenrente;

hier: BSG-Urteil vom 25.04.1990 - 5/4a RJ 51/87 -

Das BSG hat mit Urteil vom 25.04.1990 - 5/4a RJ 51/87 - folgendes
entschieden:

Leitsatz:

Eine Einbehaltung der Witwenabfindung i.S. des § 1291 Abs. 2 S. 2
RVO i.d.F. des ArVNG ist für die Zeit vor der erneuten
Rentenantragstellung jedenfalls dann nicht zulässig, wenn die
Berechtigte infolge der Auflösung der zweiten Ehe keinen - nach
§ 1291 Abs. 2 S. 1 Halbs. 2 RVO i.d.F. des RRG anrechenbaren -
Anspruch hat, der niedriger als die wiederaufgelebte Witwenrente
ist (Aufgabe von BSG vom 9.9.1983 - 5b RJ 34/82, Abweichung von BSG
vom 18.9.1973 - 12 RJ 128/72 = SozR Nr. 36 zu § 1291 RVO und von BSG
vom 15.3.1978 - 1/5 RJ 84/77 = SozR 2200 § 1291 Nr. 15 und von BSG
vom 5.7.1978 - 1 RJ 34/78 = SozR 2200 § 1291 RVO Nr. 17).